

Universität Leipzig

Erste Änderungssatzung zur Sozialordnung der StudentInnenschaft der Universität Leipzig

Vom 13. Dezember 2012

Artikel 1

Die Sozialordnung der StudentInnenschaft der Universität Leipzig vom 29. Juli 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 45, S. 1 ff) wird wie folgt geändert:

1. Zu § 2 Sozialausschuss

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Sozialausschuss besteht aus drei Mitgliedern. Ein Mitglied wird auf den Vorschlag des Referats Ausländischer Studierender gewählt. Die Mitglieder werden jeweils zu Beginn jedes Wintersemesters für die Dauer von einem Jahr vom StudentInnenRat gewählt. Eine Nachwahl bei Ausscheiden eines Mitglieds ist möglich.

b) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„Der/die SozialreferentIn leitet die Sitzung und bereitet sie in Zusammenarbeit mit dem/der MitarbeiterIn für Sozialberatung vor. Die/der SozialreferentIn kann durch den/die MitarbeiterIn für Sozialberatung vertreten werden. Sie haben kein Stimmrecht.“

2. Zu § 5 Kriterien

a) Ziffer 1 Buchst. a) wird wie folgt gefasst:

„a) fortwährend in einem Haushalt mit mindestens einem Kind leben, für das er/sie das Sorgerecht hat oder“

b) Ziffer 2 wird wie folgt gefasst:

„Es muss eine Sozialberatung durch den/die MitarbeiterIn für Sozialberatung in Anspruch genommen worden sein. In Einzelfällen kann er/sie durch den/die Sozialreferenten/Sozialreferentin vertreten werden.“

c) Ziffer 3 erhält folgende Fassung:

„Der/Die AntragstellerIn oder die Familie, welcher er/sie angehört, hat bei Beantragung noch keine nicht rückzahlbare Unterstützung durch den StudentInnenrat in den vergangenen 12 Monaten erhalten.“

d) Ziffer 5 wird wie folgt gefasst:

Der/Die AntragstellerIn muss auf dem Antrag einen konkreten Bedarfsfall oder eine Notlage nachvollziehbar darlegen. Die Bewilligung von Leistungen setzt in jedem Fall voraus, dass der Bedarf nicht anders als durch Unterstützung nach den Vorschriften dieser Ordnung gedeckt oder die Notlage nicht anders behoben werden kann, wobei studentischen Eltern oder ausländischen Studierenden ein Darlehen oder eine sonstige Verschuldung nicht zuzumuten ist. Im Falle offener Forderungen des Antragstellers gegen andere Träger öffentlicher Leistungen, die aufgrund eines Rechtsstreits nicht unmittelbar erfüllt werden können, ist eine vorübergehende Bewilligung möglich. Durch eine vertragliche Absprache ist dann sicherzustellen, dass im Falle des tatsächlichen Zugangs der Leistungen die finanzielle Unterstützung zurückgezahlt wird.“

3. Zu § 6 Einkommensgrenze

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Maßgeblich ist grundsätzlich das tatsächliche Einkommen des AntragstellerInnenhaushaltes der 90 Tage vor Antragsstellung. Um Missbrauch vorzubeugen, ist das Einkommen 90 Tage vor der Antragsstellung per Kontoauszug nachzuweisen. Sollte das Einkommen der vergangenen 90 Tage im monatlichen Durchschnitt über dem Bedarf liegen, ist die Leistung nicht zu gewähren.“

4. Zu § 7 Einkommen studentischer Eltern

§ 7 wird neu gefasst und erhält folgenden Wortlaut:

„Grundsätzlich werden alle Geldzuflüsse angerechnet. Dazu gehören u.a. Erwerbseinkommen des/ der AntragstellerIn und des/der PartnerIn, Erziehungs- und Elterngeld, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Kindergeld, Kindesunterhalt, Wohngeld, BaföG als Zuschuss und/oder als Darlehen, Stipendien, Zuwendungen Dritter. Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Davon ausgenommen sind Rückerstattungen und Darlehenszahlungen (außer BaföG), die entsprechend belegt werden können.

5. Zu § 9 Förderungsarten

Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Es gibt folgende Arten von Unterstützung:

1. nicht-rückzahlbare finanzielle Unterstützung
2. sonstige nicht-finanzielle Unterstützung

In Einzelfällen kann eine finanzielle Unterstützung nach § 5 Abs. 5 auch vorübergehend bewilligt werden.“

Artikel 2

Diese Änderungssatzung wurde vom StudentInnenRat am 6. November 2012 beschlossen. Sie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft.

Leipzig, den 13. Dezember 2012

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin